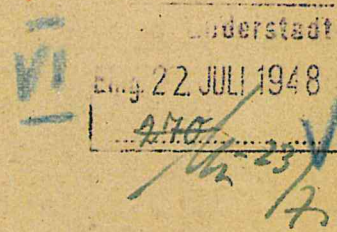


Duderstadt, den 30. Juni 1948

B a u a n t r a g

zum Umbau des Daches sowie zum
Aufbau eines Zimmers, anstelle
des jetzigen Balkons für Herrn
Rudolf S e y f f a r t, Meister
des Kraftfahrzeughandwerks in
D u d e r s t a d t, Göttinger-
strasse 16.



Anlagen (zweifach)

Zeichnung (Grundrisse)

Zeichnung (Ansichten).

Baubeschreibung

Aufstellung der Baustoffe

Holzliste

Ermittlung des relativen Baukosten-
und Tagewerkwertes

Antrag auf Baufreigabe (3-fach)

2/20
3/00

Auf Grund der beigelegten Unter-
lagen bitte ich, mir die Erlaubnis
zur Ausführung des obigen Projektes
zu geben.

Der Bauherr:

B. Seyffert

An die
Stadtverwaltung
der Stadt Duderstadt

in D u d e r s t a d t

Nummer der
Baufreigabe.....

Anmerkung: Dieses Formblatt ist nach
Ausfüllung an die Baulenkungsstelle des
zuständigen Stadt- oder Landkreises zu
richten, auf keinen Fall an die Militär-
Regierung.

Duderstadt,, den 30. Juni 1948

An den Herrn Oberkreisdirektor
(Oberstadtdirektor, Oberkreisdirektor)

in Duderstadt

I. Antrag auf Baufreigabe²⁾

für Bauvorhaben von RM 200.— bis RM 10 000.—

1. Antragsteller (genaue Anschrift und Fernruf) Architekt Franz Borchard,
Duderstadt, Göttingerstr. 14, Fernruf 284, Postschliessf. 50
2. Bauherr (genaue Anschrift und Fernruf) Herrn Rudolf Seyffert,
Duderstadt, Göttingerstr. 16, Fernruf 400
3. Bauort (mit Straßenangabe) Duderstadt, Göttingerstr. 16 Kreis Duderstadt
4. a) Baubeschreibung (Bezeichnung des Bauvorhabens: Wohnhaus, Fabrik, Abmessungen, cbm umbauter Raum,
bei Wohnbauvorhaben auch Anzahl der Wohnungen³⁾ Umbau des Daches
sowie zum Aufbau eines Zimmers anstelle des jetzigen Balkons
b) Gegenwärtige Nutzung des Grundstücks (Angabe der Art des Betriebes oder des Gewerbes)
Kraftfahrzeugomnibusbetrieb
5. a) Gesamtbausumme: RM
relativer Baukostenwert 9.970,1 DM
b) Gesamtkosten der Bauarbeiten, die in den letzten 12 Monaten auf dem Grundstück ausgeführt wurden,
RM
6. Begründung für die Vordringlichkeit des Bauvorhabens (Die Begründung ist auf besonderer Anlage bei-
zufügen) siehe Anlage
7. Nach Erteilung der Baufreigabe wird schätzungsweise in xxxxx Wochen — sofort — mit den Bauarbeit
begonnen⁵⁾ relativer Tagewerkwert 5.500,— DM
8. Zahl der zu leistenden Tagewerke:
9. An Arbeitskräften werden benötigt:
..... Maurer für Wochen Bauhilfsarbeiter für Wochen
..... Zimmerer für Wochen Metallarbeiter für Wochen
..... Zement- u. Betonarbeiter für Wochen sonst. gel. u. ungel. Arb. für Wochen
(1 Woche = 44 Arbeitsstunden)
10. Voraussichtliche Baudauer (in Wochen)
11. Ausführende Baufirmen:
Maurerarbeiten: Franz Borchard, Baugeschäft
Zimmererarbeiten: Heinrich Bömeke, Zimmereigeschäft
Dachdeckerarbeiten: Eduard Koch, Dachdeckereigeschäft
12. Die für die Nutzung des Bauvorhabens notwendigen Versorgungsanschlüsse (Wasser, Elektrizität, Gas)
sind — nicht — vorhanden⁵⁾
Es sind herzustellen:

13.	Baustoffe	Gesamti- bedarf	davon vor- handen	als erforderlich zugebilligt ⁶⁾
a)	Mauersteine (in 1000 Stück)	6,-	3,-	
b)	Zement (kg)	1300,-	-	
c)	Kalk (kg)	1900,-	-	
d)	Gips (kg)	300,-	-	
e)	Glas (qm)	5,5	5,5	
f)	Dachziegel (in 1000 Stück)	3,7	1,2	
g)	Dachpappe (qm)	-	-	
h)	Fußbodenplatten (qm)	32,-	-	
i)	Leichtbauplatten (qm)	10,-	-	
k)	Nadelschnittholz (cbm)	-	-	
l)	Laubschnittholz (cbm)	-	-	
m)	Sperrholz (cbm)	-	-	
n)	Stahl (kg).....	50,-	50,-	

14. Ich erkläre, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erstattet und, soweit möglich, rechnerisch ermittelt habe.


 (Unterschrift, Firmenstempel)

II. Das vorstehend beschriebene Bauvorhaben wird als vordringlich anerkannt und in das Bauprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen. ⁶⁾

HANNOVER, den.....194.....

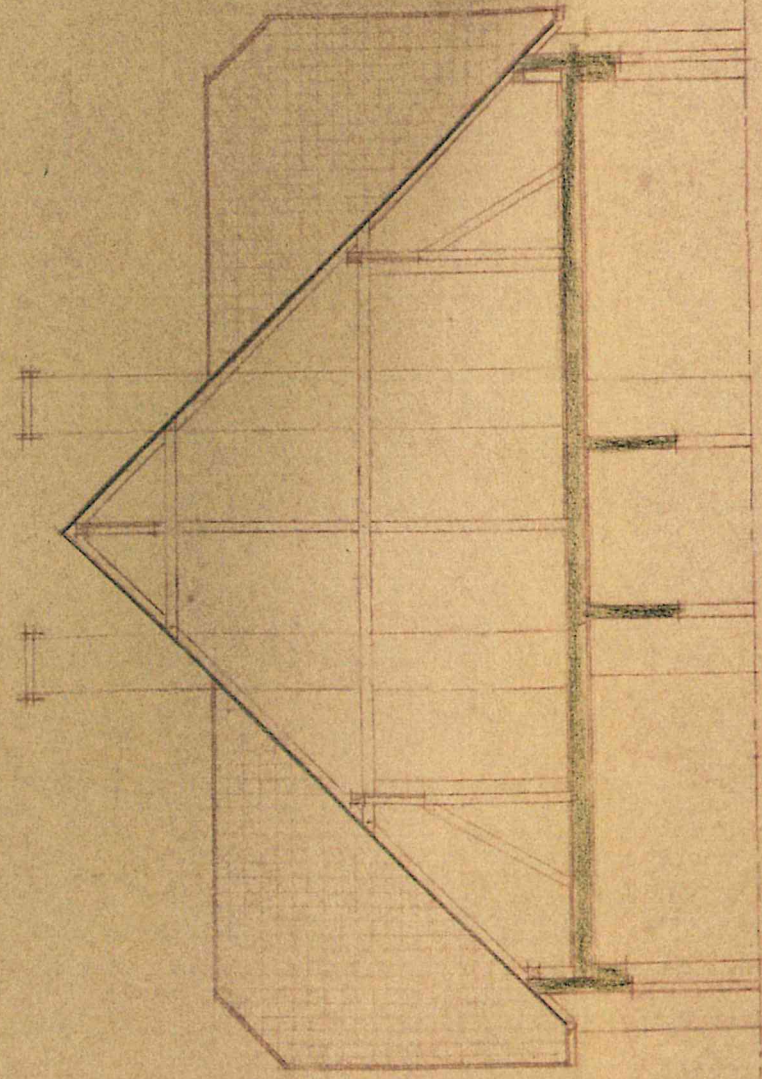
¹⁾ Wird von der Bauleitungsstelle ausgefüllt.

²⁾ Der Antrag ist von dem Architekten, Bauingenieur oder Unternehmer zu stellen, der den Entwurf ausgearbeitet und die Bauleitung übernommen hat. Das Formblatt ist mit Schreibmaschine oder in Blockschrift auszufüllen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

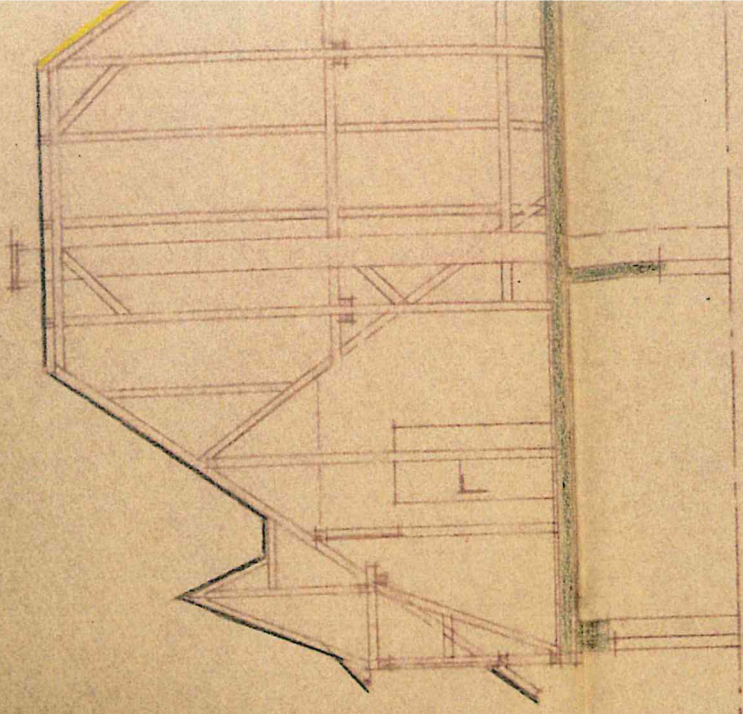
³⁾ Vorentwurf (Lageplan, Grundriß, Schnitte und Kostenvoranschlag) ist zweifach beizufügen.

⁴⁾ Bauindex Mitte 1944.

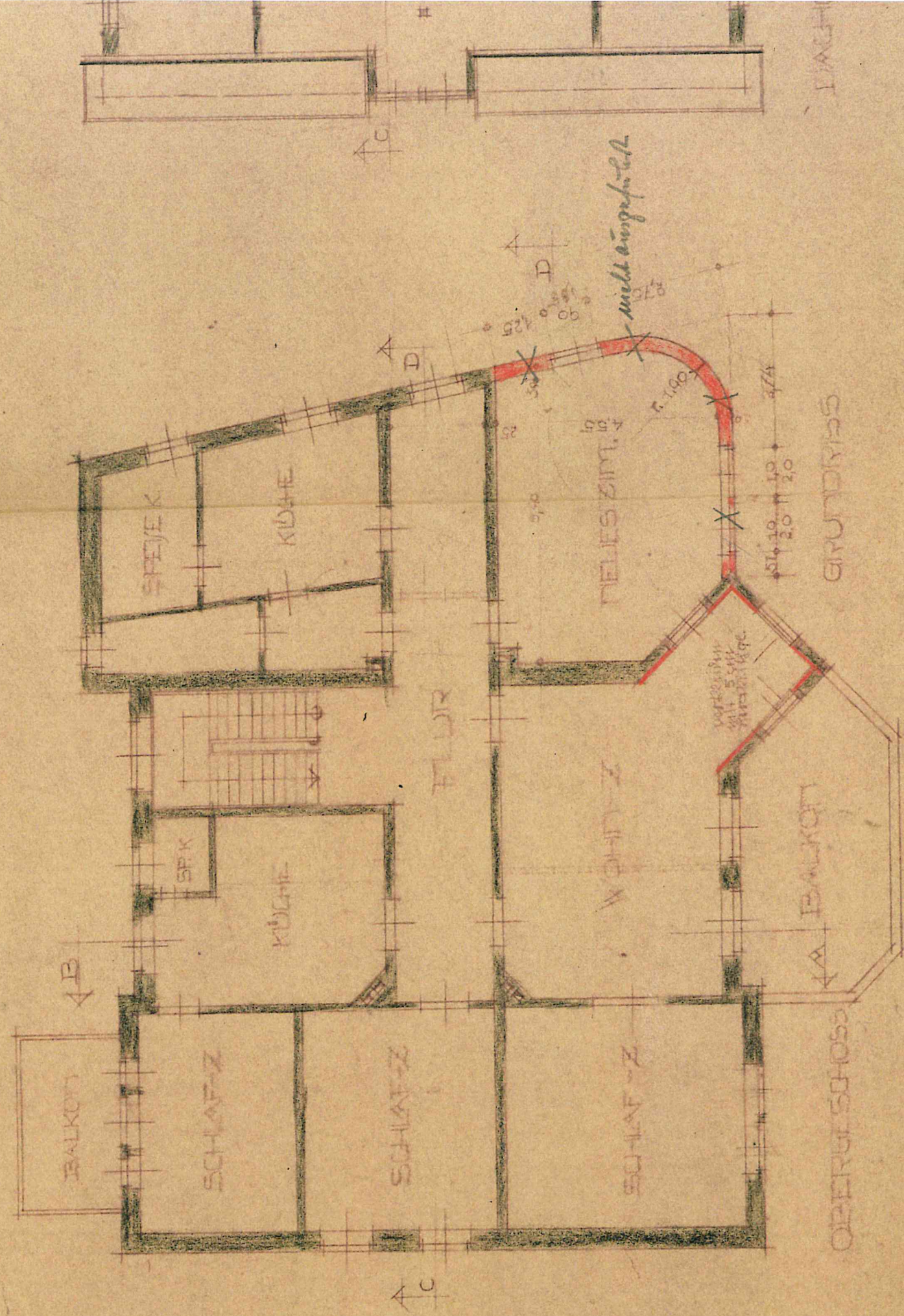
⁵⁾ Nichtzutreffendes ist durchzustreichen.

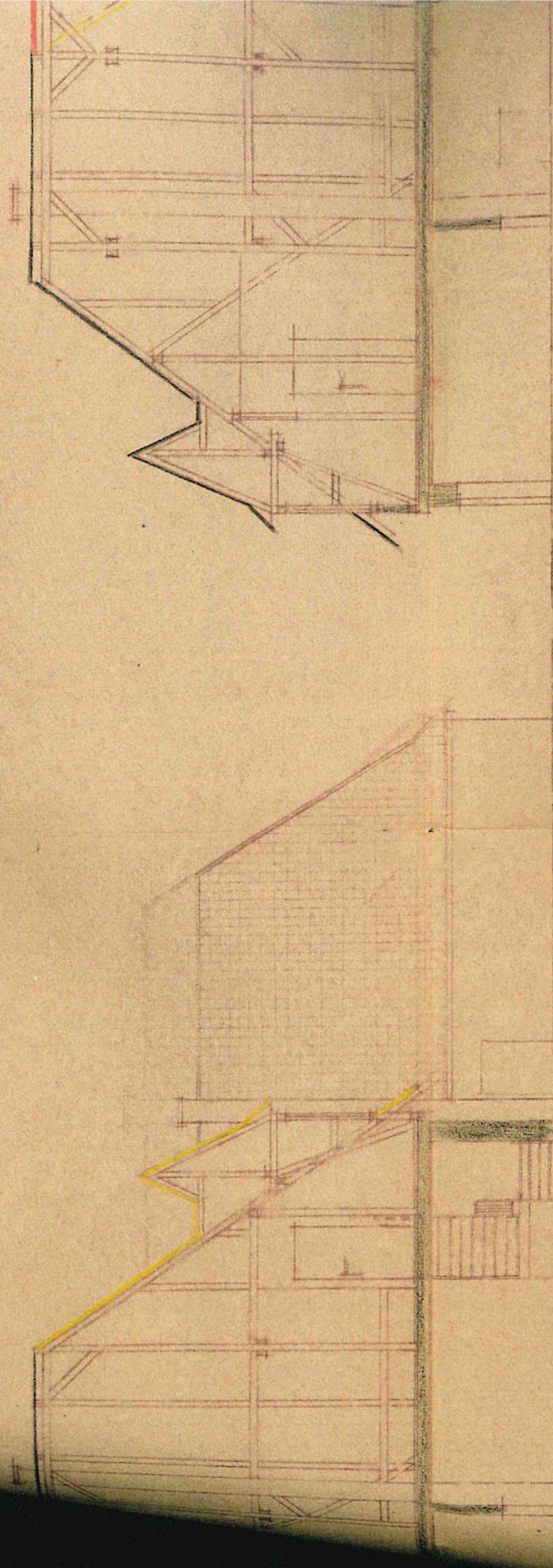


SCHNITT A-B



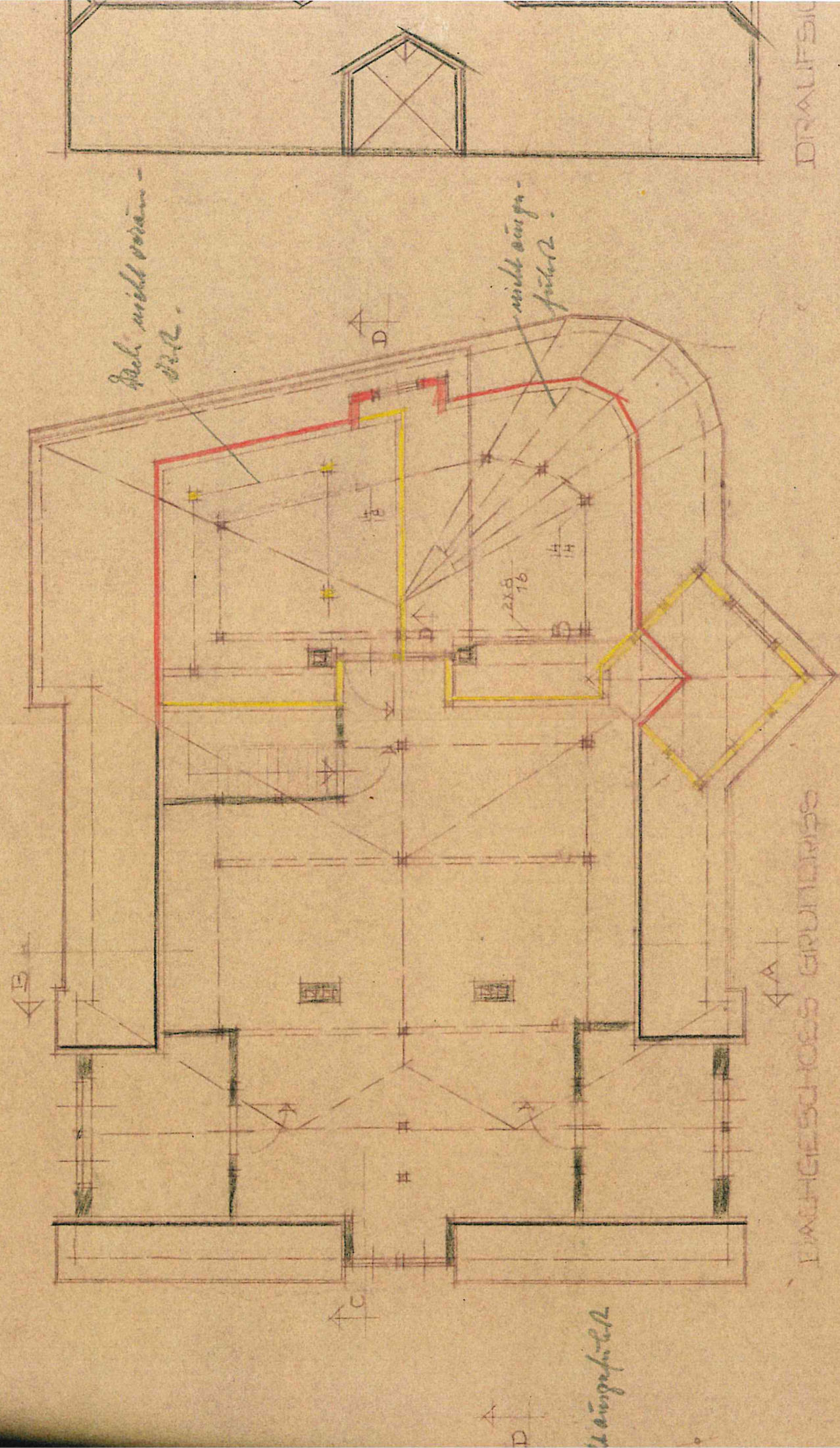
ALTER SCHNITT C-D





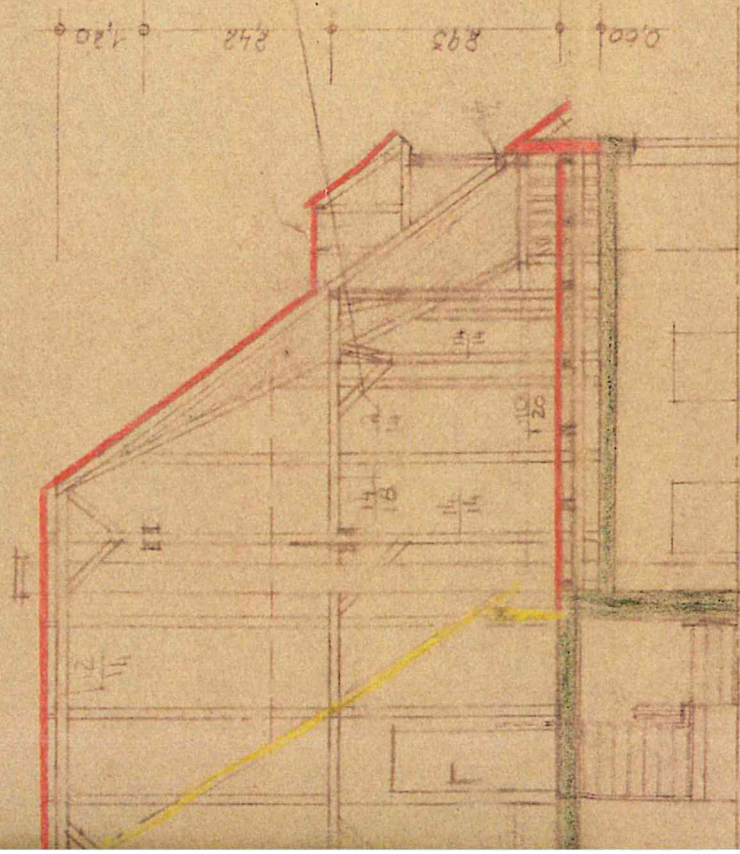
SCHNITT C-D

DIELE SCHNITT C-D

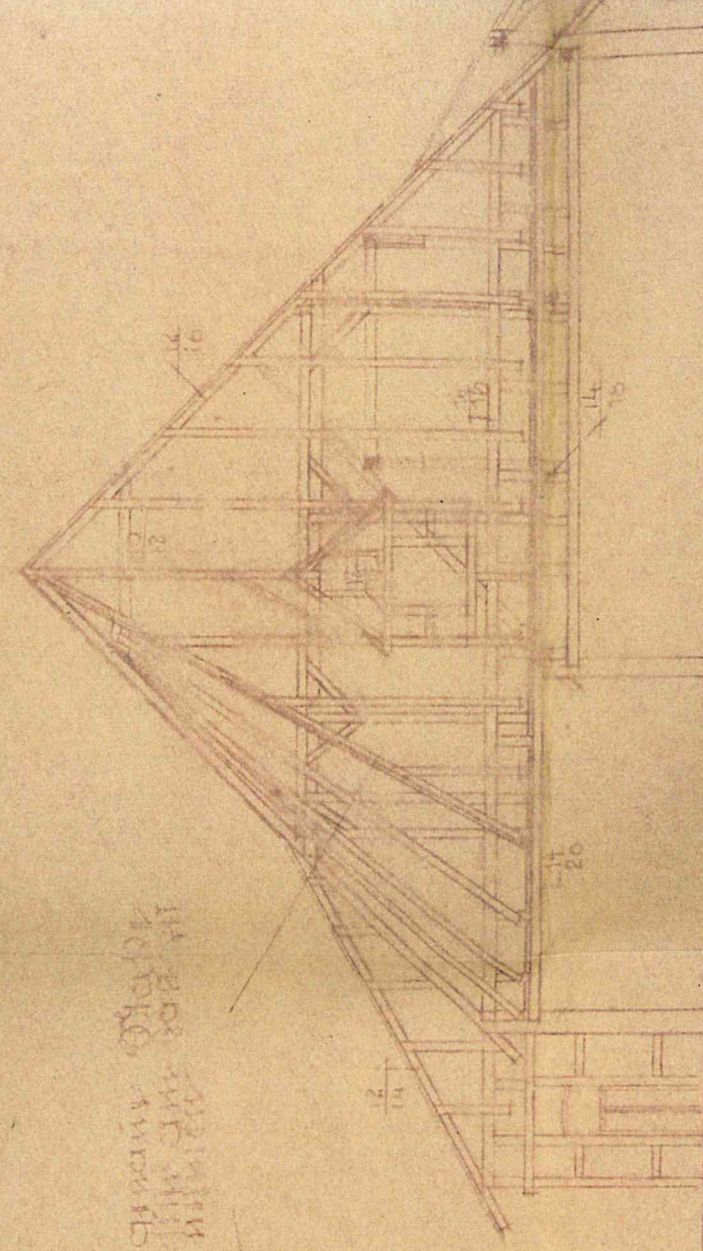


ERSTES GEBÄUDE GRUNDRISS

DRAUFSEHE

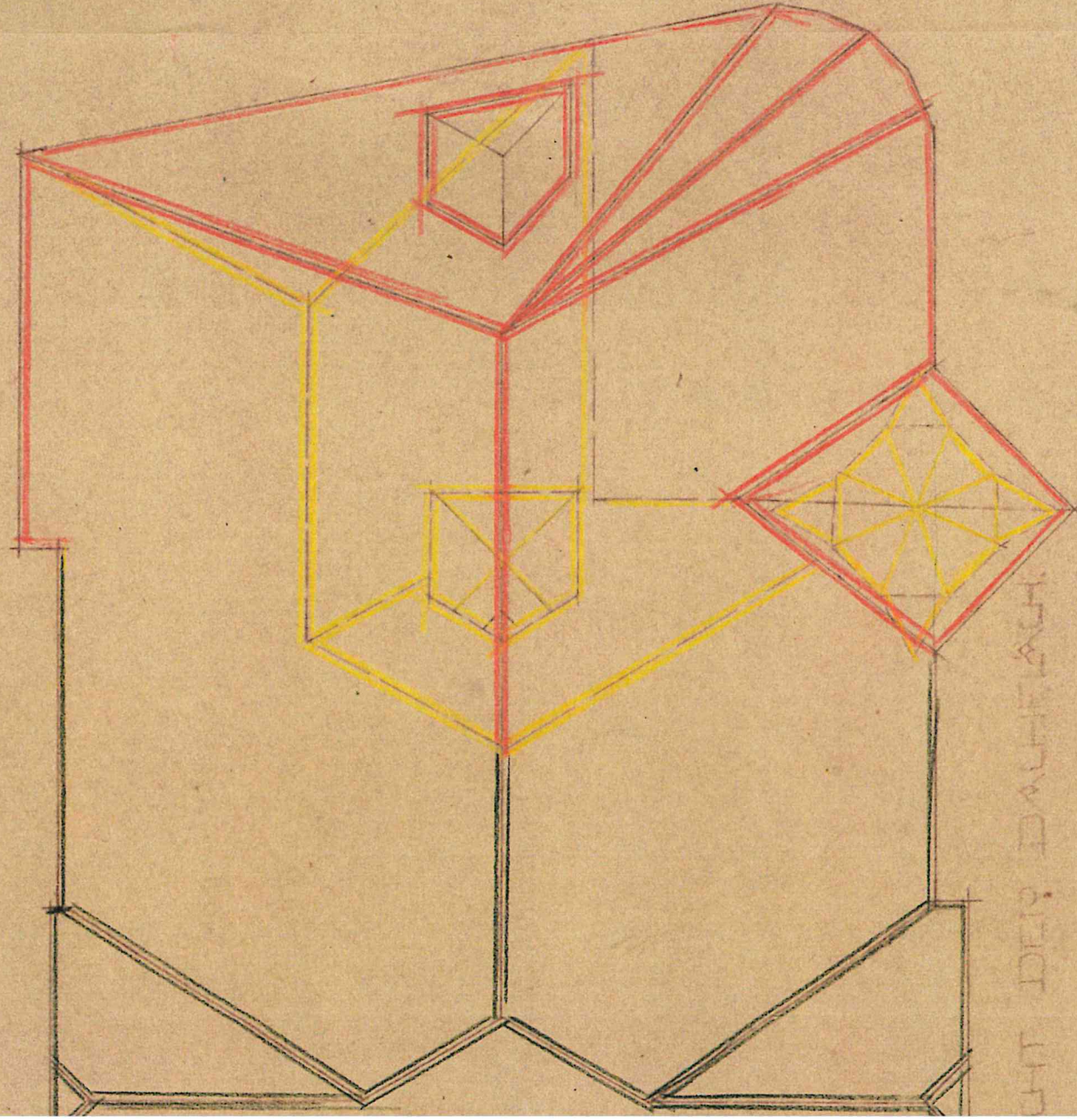


Grundriss
des
Gebäudes



STICHE DAUFZUG

Baufaufsichtlich geprüft
Osternode (Hartl), am 30. 9. 1904
Statshochbauamt
Hallermann
Regierungsbaurat



STICHE DAUFZUG

ARCHITEKT ERDA BORDARD D.
ZEICHNUNG GUTT J. BA.
FÜR HERND RUDOLF STADT
DES STADTBAUSAMTS
DUDERLATT, GÖTTINGEN
TMAESTAB

DUDERLATT, GÖTTINGEN 30. JUL

DER BAUHERR:

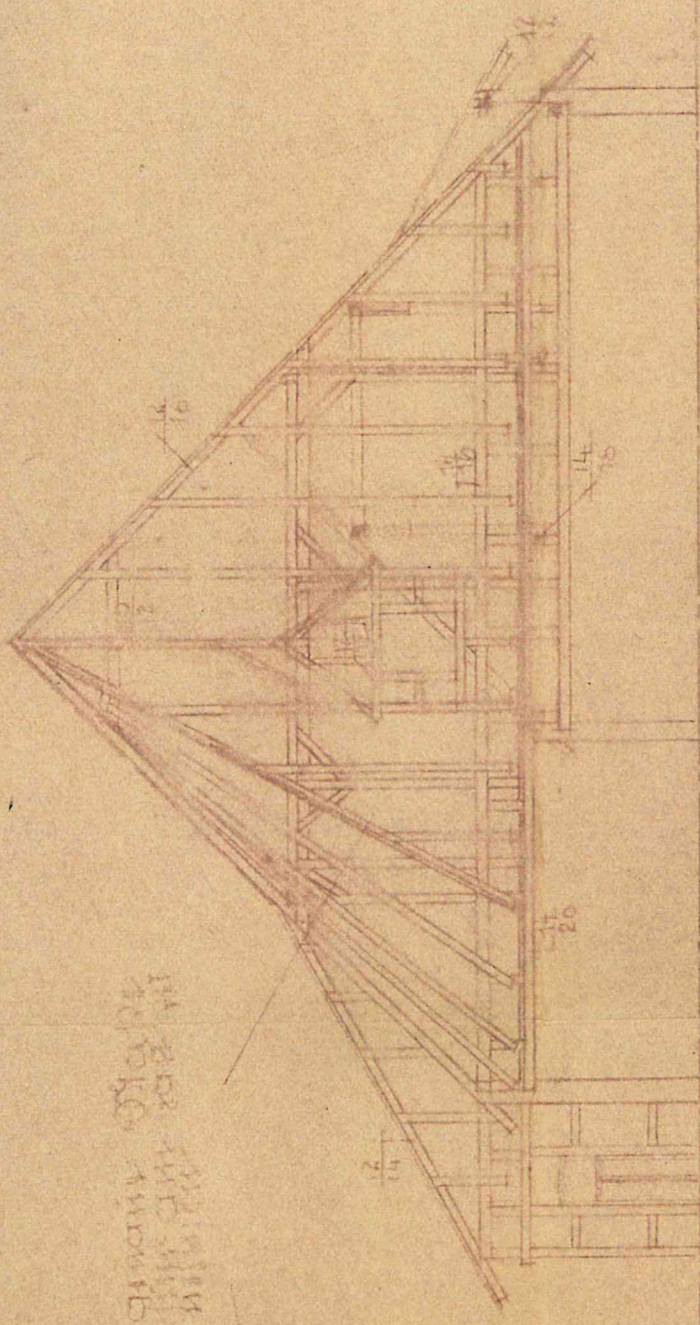
PLATTVERFASSENDE:

Franz
H. H.

GEZ. 140

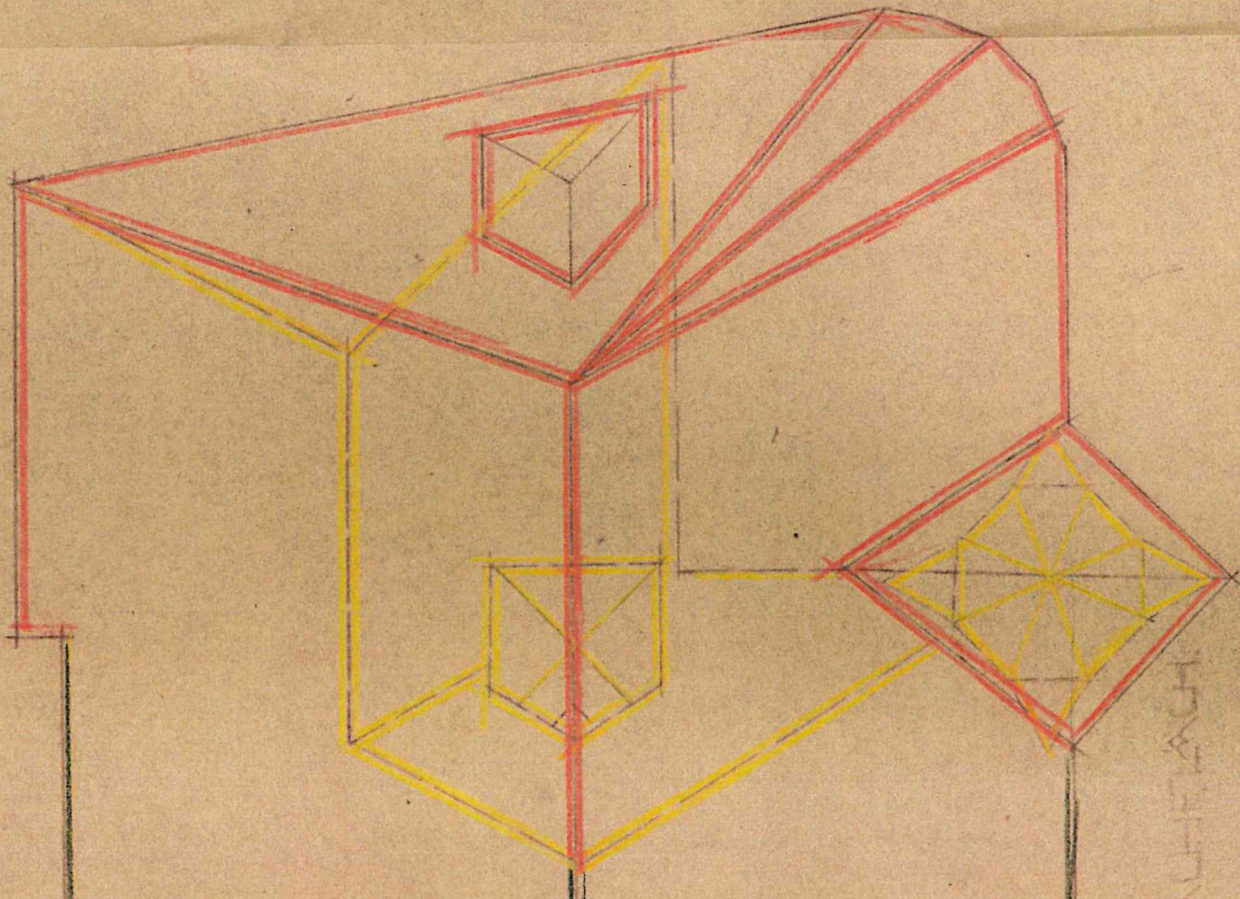
0.00
8.93
2.42
1.20

14.00
20.00
25.00
30.00
35.00
40.00
45.00
50.00
55.00
60.00
65.00
70.00
75.00
80.00
85.00
90.00
95.00
100.00



GESTICHTE DAUFZUGHE

Bauaufsichtlich geprüft
Osterode (Harz), den 30. 9. 1948
Stollschneider
Hallermann
Regierungsbaurat



ARCHITEKT ERDA BORCHARD DUDERSTADT
ZEICHNUNG LUTZ J. BACH DES DAUER
FÜR HERRN RUDOLF SEYFART
DUDERSTADT, GOTTSCHEIDTSTRASSE 117
118

DUDERSTADT, 30. JUNI 1948

DER BAUHERR:

R. Seyfart

PLATTVERFASSEN:

Franz Borchard
Architekt
id. Borchard

GEZ. 140

BLATT 341

16